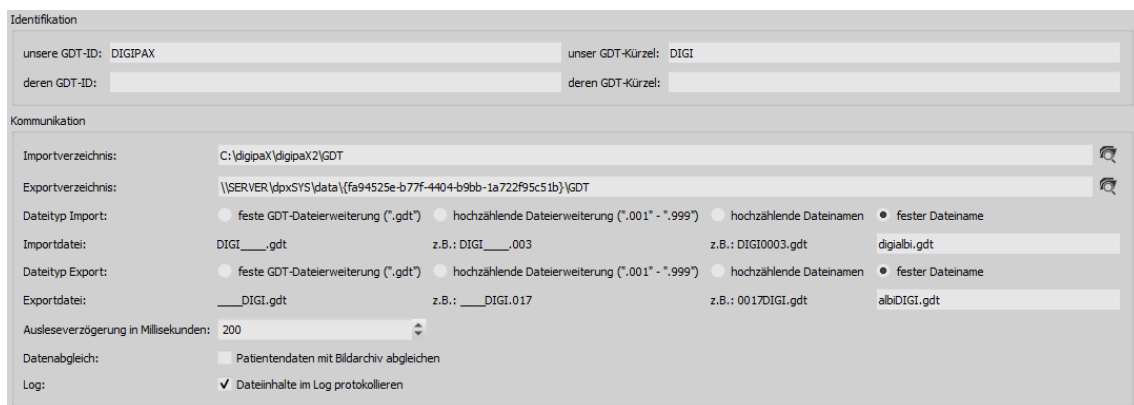


GDT-Anbindung ALBIS

1 Einstellungen digipaX2

Die Konfiguration im digipaX2 ist so vorzunehmen, wie im folgenden Bild gezeigt. Als Zeichensatz wird „IBM CP 437 (DOS)“ eingestellt. Die Ausleseverzögerung wird auf 200 ms eingestellt. Bei ALBIS muss bei der Rückantwort (Export-Datei) auf Groß- und Kleinschreibung im Dateinamen geachtet werden. Dies betrifft auch die Batch-Dateien (siehe weiter unten). Auch dort muss der Dateiname der Export-Datei exakt gleich wie in der ALBIS-Konfiguration sein. Sonst wird die Rückantwort von ALBIS ignoriert.



Identifikation

unsere GDT-ID: DIGIPAX unser GDT-Kürzel: DIGI
 deren GDT-ID: deren GDT-Kürzel:

Kommunikation

Importverzeichnis: C:\digipaX\digipaX2\GDT
 Exportverzeichnis: \\SERVER\dpvSYS\data\{fa94525e-b77f-4404-b9bb-1a722f95c51b}\GDT

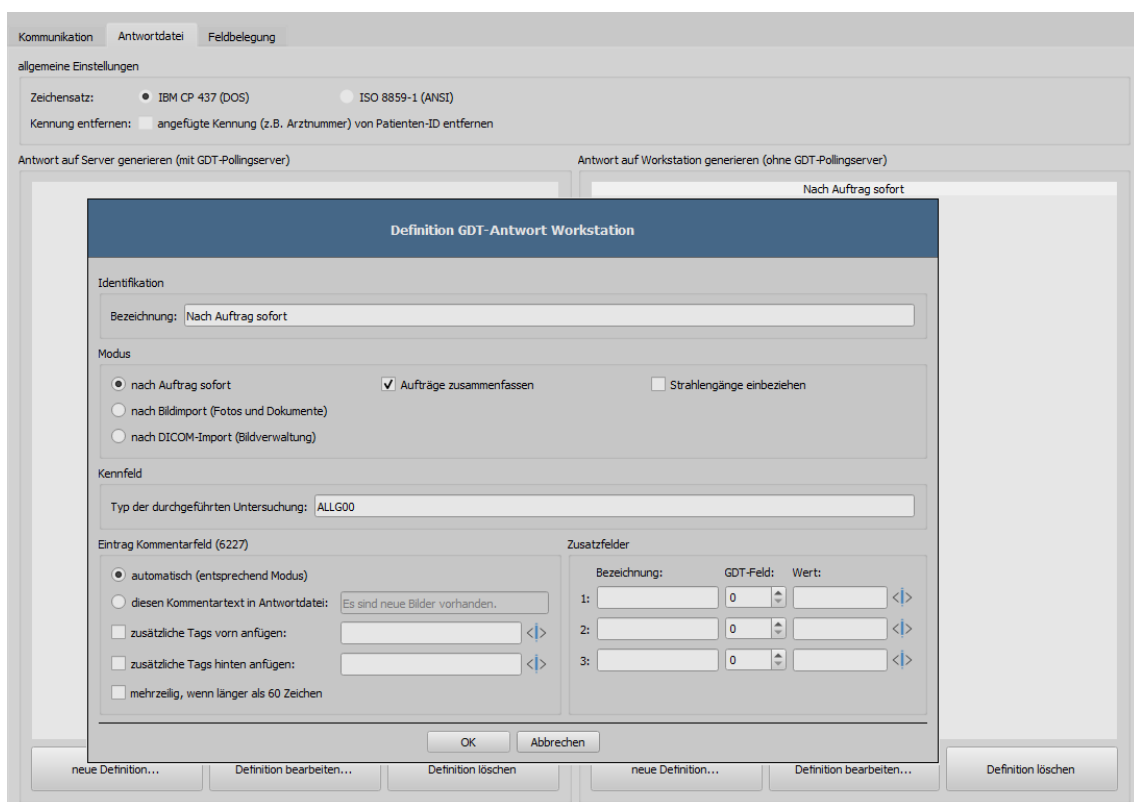
Dateityp Import: feste GDT-Dateierweiterung (*.gdt*) hochzählende Dateierweiterung (*.001* - *.999*) hochzählende Dateinamen fester Dateiname
 Importdatei: DIGI____.gdt z.B.: DIGI____.003 z.B.: DIGI0003.gdt digialbi.gdt

Dateityp Export: feste GDT-Dateierweiterung (*.gdt*) hochzählende Dateierweiterung (*.001* - *.999*) hochzählende Dateinamen fester Dateiname
 Exportdatei: ____DIGI.gdt z.B.: ____DIGI.017 z.B.: 0017DIGI.gdt albiDIGI.gdt

Ausleseverzögerung in Millisekunden: 200

Datenabgleich: Patientendaten mit Bildarchiv abgleichen

Log: Dateinhalte im Log protokollieren



Kommunikation Antwortdatei Feldbelegung

allgemeine Einstellungen

Zeichensatz: IBM CP 437 (DOS) ISO 8859-1 (ANSI)

Kennung entfernen: angefügte Kennung (z.B. Arztnummer) von Patienten-ID entfernen

Antwort auf Server generieren (mit GDT-Pollingserver) Antwort auf Workstation generieren (ohne GDT-Pollingserver)

Nach Auftrag sofort

Definition GDT-Antwort Workstation

Identifikation

Bezeichnung: Nach Auftrag sofort

Modus

nach Auftrag sofort Aufträge zusammenfassen Strahlengänge einbeziehen

nach Bildimport (Fotos und Dokumente)

nach DICOM-Import (Bildverwaltung)

Kennfeld

Typ der durchgeführten Untersuchung: ALLG00

Eintrag Kommentarfeld (6227)

automatisch (entsprechend Modus)

diesen Kommentartext in Antwortdatei: Es sind neue Bilder vorhanden.

zusätzliche Tags vorn anfügen: <>

zusätzliche Tags hinten anfügen: <>

mehrzeilig, wenn länger als 60 Zeichen

Zusatzfelder

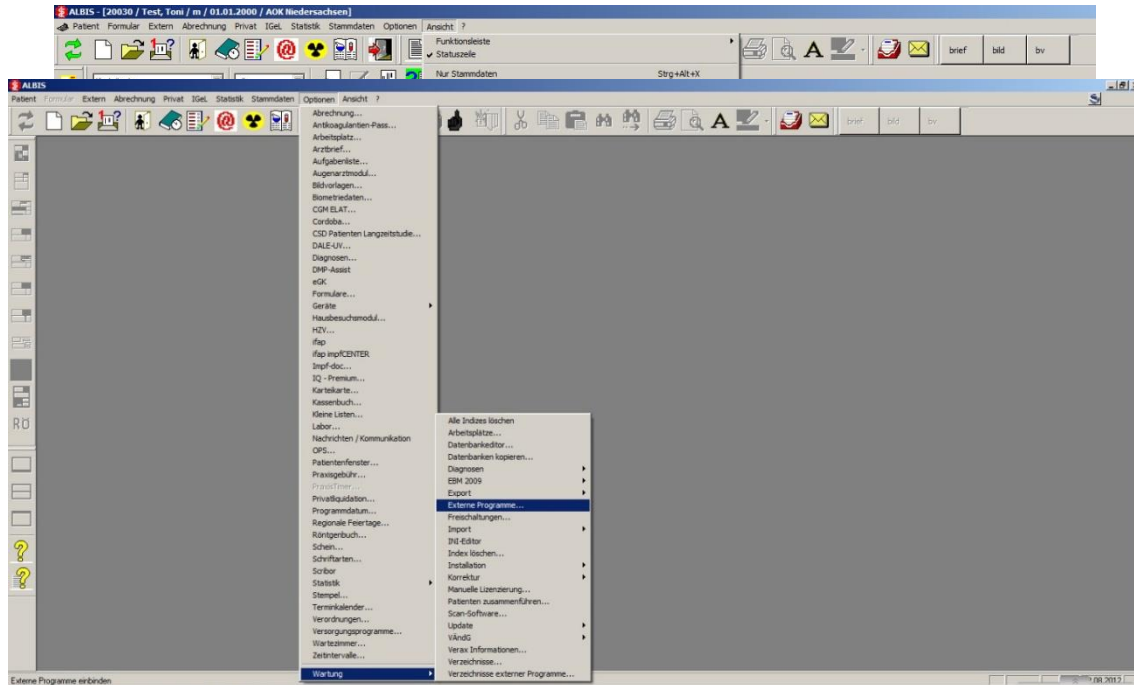
Bezeichnung:	GDT-Feld:	Wert:
1:	0	<>
2:	0	<>
3:	0	<>

OK Abbrechen

neue Definition... Definition bearbeiten... Definition löschen neue Definition... Definition bearbeiten... Definition löschen

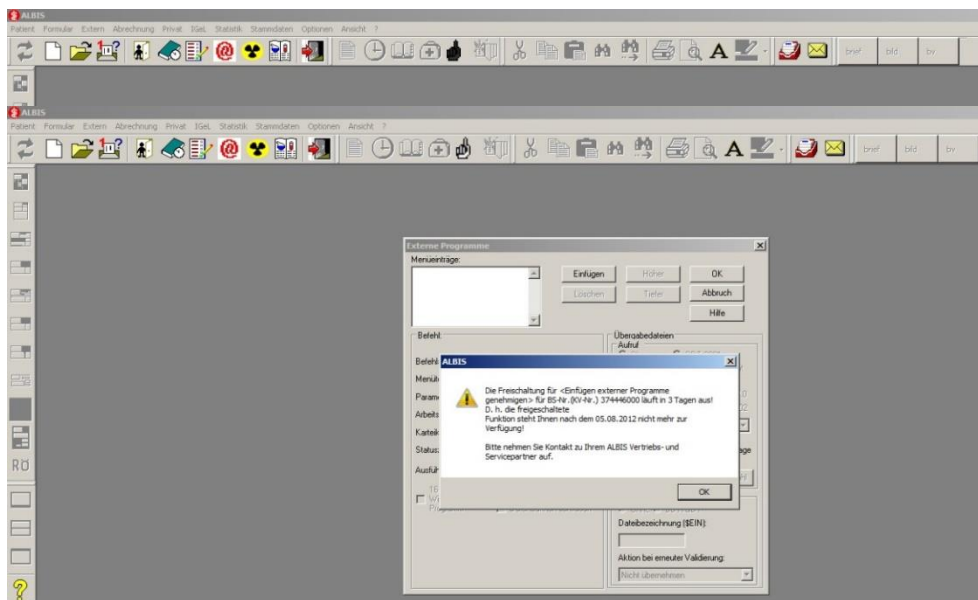
2 Einstellungen im ALBIS

Zuerst müssen alle geöffneten Karteikarten über „Ansicht/Alle Schließen“ geschlossen werden. Die Pfade in den Screenshots müssen für digipaX2 ggf. angepasst werden.



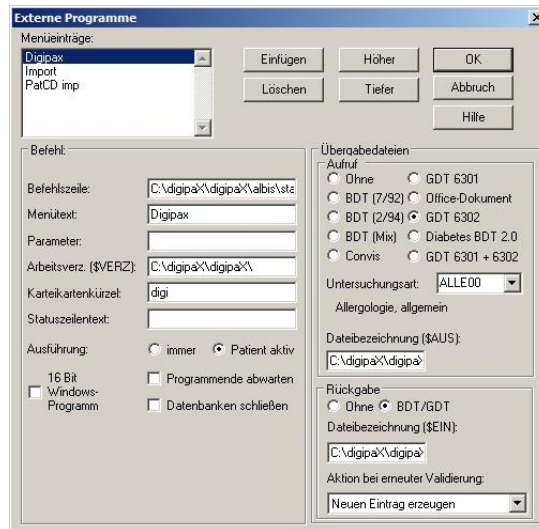
Zu den Einstellungen im ALBIS kommt man über das Menü „Optionen/Wartung/Externe Programme...“.

Für die Einstellung externer Programme ist ein Tagekennwort erforderlich. Dieses muss vorher bei ALBIS angefordert werden.



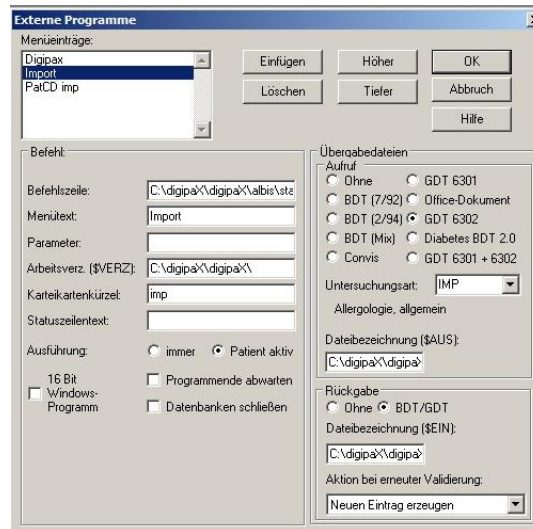
Ist der Zeitrahmen für die Nutzung externe Programme abgelaufen, muss ebenfalls ALBIS kontaktiert werden.

Auftrag erstellen:



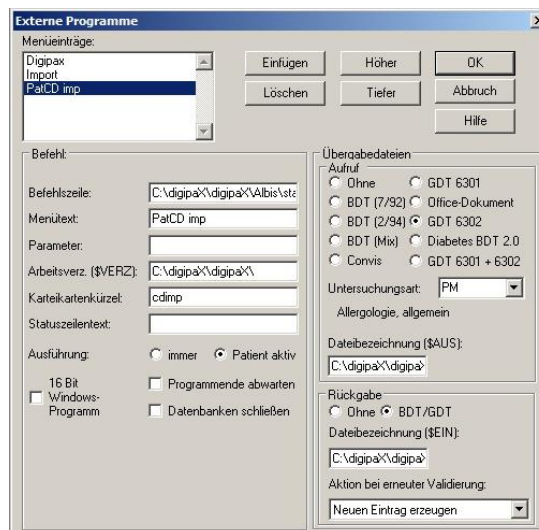
Befehlszeile: C:\digipaX\digipaX2\albis\start.bat
(\$AUS): C:\digipaX\digipaX2\gdt\digialbi.gdt
(\$EIN): C:\digipaX\digipaX2\GDT\albiDIGI.gdt

Datei-Import (Wunddokumentation):



Befehlszeile: C:\digipa\digipaX2\albis\start.bat
(\$AUS): C:\digipa\digipaX2\gdt\digialbi.gdt
(\$EIN): C:\digipa\digipaX2\GDT\albiDIGI.gdt

Import Patienten-CD:



Befehlszeile: C:\digipa\digipaX2\albis\start.bat
(\$AUS): C:\digipa\digipaX2\gdt\digialbi.gdt
(\$EIN): C:\digipa\digipaX2\GDT\albiDIGI.gdt

3 Start.bat

Wenn die GDT-Rückantwortdatei von ALBIS nicht abgeholt wurde, kann digipaX keine neue Rückantwort schreiben. Deshalb muss die übrige GDT-Datei vor dem erneuten Aufruf von digipaX gelöscht werden. Aus diesem Grund wird digipaX von ALBIS aus über eine Batch-Datei aufgerufen.

Im lokalen Verzeichnis C:\digipaX\digipaX\ einen Ordner „ALBIS“ anlegen.

-> C:\digipaX\digipaX2\ALBIS

In diesem Ordner start.bat anlegen mit folgendem Inhalt:

```
@echo off
setlocal

del C:\digipaX\digipaX2\GDT\ALBIDIGI.gdt /q
start /d C:\digipaX\digipaX2 digipax2.exe

set /P V= < C:\digipaX\digipaX2\GDT\DIGIALBI.gdt
echo %V%
if %V% NEQ 01380006311 goto End
if exist "C:\digipaX\digipaX2\GDT\ALBIDIGI.gdt" goto End
echo 0000 > C:\digipaX\digipaX2\GDT\ALBIDIGI.gdt

:End
endlocal
```

Besonderheit an der Batch-Datei ist, dass ALBIS scheinbar bei GDT 6311 (Bilder zeigen) eine Rückantwort erwartet und einen Dialog zum Import anzeigt. Um dies zu umgehen, schreibt digipaX eine „Dummy-GDT“ mit Inhalt „0000“.

Wenn digipaX2 in einem anderen Pfad installiert ist, muss auch der Pfad in der Batch-Datei angepasst und bei Leerzeichen im Pfad ggf. in Anführungsstriche gesetzt werden.

Beispiel:

```
start /d C:\Programme\digipaX\digipaX2 digipax2.exe
start /d "C:\Program Files\digipaX\digipaX2" digipax2.exe
```